

Liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik,

ganz herzlich bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Besuche der Kammermusikkonzerte im Museum Villa Rot in diesem Jahr und für den warmherzigen Empfang, den Sie den Musikerinnen und Musikern immer wieder bereiten. Die Künstler spüren Ihre Wertschätzung und Zugewandtheit und fühlen sich in unserem Hause sehr wohl.

Gerne zitiere ich den Flötisten Maurice Steger aus einer Nachricht, die ich nach seinem Konzert mit Martin Stadtfeld erhalten habe: „Haben Sie meinen herzlichen Dank für diesen wundervollen, ja bezaubernden Tag. Es war mir und uns eine große Freude, bei Ihnen zu spielen.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen auch im Jahr 2022 viele bezaubernde Konzerterlebnisse.

Herzlichst

Ihr Klaus Otto Rumpelhardt

Intendant der Konzerte im Museum Villa Rot

Après Matinée Menu im Oberschwäbischen Hof in Schwendi

Sollten Sie den musikalischen Genuss durch einen kulinarischen ergänzen wollen, so empfehlen wir Ihnen das besondere Angebot eines köstlichen **Après Matinée Menu** im Esszimmer des Hotels Oberschwäbischer Hof.

Hotel Oberschwäbischer Hof
Hauptstraße 9 – 15
88477 Schwendi
07353 9849-0
info@oberschwaebischer-hof.de

Um Reservierung wird gebeten.

So / **13. März** / 11:00 Uhr
Notos Quartett Klavierquartett



„Das Notos Quartett ist ein fantastisches Ensemble!“ **Zubin Mehta**

Sindri Lederer Violine **Andrea Burger** Viola
Philip Graham Violoncello **Antonia Köster** Klavier

Das **Notos Quartett** gilt als eine der „herausragenden Kammermusikformationen unserer Zeit“ (Fono Forum 9/2017). Neben der „virtuosen Brillanz und technischen Perfektion“ dieses Klavierquartetts feiern Publikum und Kritik weltweit den „Sinn für die Balance und das Zusammenspiel, welcher jedes Detail der Komposition hörbar macht“, wobei es „die Zuhörer mit den innig gespielten Tönen direkt ins Herz trifft“.

Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat das Notos Quartett sechs erste Preise sowie zahlreiche Sonderpreise bei internationalen Wettbewerben in England, Holland, Italien und China gewonnen.

Das Notos Quartett ist auf den großen Bühnen der Welt wie der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw Amsterdam, der Tonhalle Zürich und dem Konzerthaus Wien zuhause und kommt nach seinem großartigen Konzert im Jahr 2018 im Museum Villa Rot gerne wieder nach Burgrieden, diesmal mit einem Programm, dem eine bemerkenswerte Gemeinsamkeit zugrunde liegt: Alle drei Werke sind Frühwerke der Komponisten. Brahms begann sein Klavierquartett A-Dur mit 22 Jahren, räumte ihm aber eine längere Reifezeit ein und vollendete es erst sechs Jahre später. Mahler und Walton waren gar erst 16 Jahre alt, als sie die hier zur Aufführung gebrachten Klavierquartette schrieben.

Gustav Mahler
Klavierquartettsatz in a-Moll
William Walton
Klavierquartett
Johannes Brahms
Klavierquartett A-Dur op. 26

Karten 48 € / Schüler*innen und Studierende 38 € €

So / **03. April** / 11:00 Uhr
Chiaroscuro Quartet Streichquartett



„Das Chiaroscuro Quartet spielt nicht einfach auf historischen Instrumenten. Es setzt die Darmsaiten unter Hochspannung, tanzt mit den Bögen darauf, wirbelt die Töne nur so umher und lässt sie im nächsten Moment fast unhörbar schnurren.“ **Lazlo Molnar, br-klassik**

Alina Ibragimova Violine **Pablo Hernán Benedí** Violine
Emilie Hörnlund Viola **Claire Thirion** Violoncello.

Dieses internationale Ensemble spielt Musik der Klassik und Frühromantik auf Darmsaiten und mit historischen Bögen. Der einzigartige Klang des Quartetts – von The Observer als „ein Schock für die Ohren der besten Art“ beschrieben – wird von Publikum und Kritikern in ganz Europa hoch gelobt.

Das **Chiaroscuro Quartet** war 2013 Preisträger des Förderpreises Deutschlandfunk/Musikfest Bremen und erhielt 2015 den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen renommierte Künstler wie z.B. Trevor Pinnock, Jonathan Cohen und Christian Poltera. Mit Begeisterung aufgenommen wurden jüngst die Debütkonzerte im Wiener Konzerthaus, in der Philharmonie Warschau und in der Carnegie Hall New York. Weitere Höhepunkte waren u.a. das Edinburgh International Festival, das Concertgebouw Amsterdam, die Londoner Wigmore Hall, das Auditorio Nacional de Música Madrid, das Auditorium du Louvre Paris und das Beethoven Haus Bonn. Das Kammermusikpublikum des Museums Villa Rot darf sich auf eine virtuos-spritzige Darbietung freuen.

Franz Schubert
Streichquartett g-Moll D 173
Emilie Mayer
Streichquartett g-Moll op. 14
Ludwig van Beethoven
Streichquartett F-Dur op. 59,1 ‚Razumovsky‘

Karten 48 € / Schüler*innen und Studierende 38 € €

So / **26. Juni** / 11:00 Uhr
Theresa Pils Sopran & **Jonathan Ware** Klavier



„Nach diesem Liederabend wünscht man ihr, dass die junge prädestinierte Sängerin sich durch nichts von ihrer Passion abbringen lassen möge!“

Passauer Neue Presse, 2021

„Jonathan Ware ist ein außergewöhnlicher Begleiter, der einen individuellen Zugang zu den Tempi hat. Dabei drängt er sich nie in den Vordergrund, sondern nimmt seinen Platz als gleichberechtigter musikalischer Partner ein.“

Opera Lounge, 2019

Theresa Pils erhielt Auszeichnungen wie den renommierten Emmerich-Smolaförderpreis des SWR und den Preis der Deutschen Radio Philharmonie. Die Sopranistin gab Liederabende im Pierre Boulez Saal Berlin, im Konzerthaus Wien und sang Haydns Schöpfung mit der Akademie für Alte Musik Berlin. Sie absolvierte ihr Bachelor- und Masterstudium an der UdK und der HfM Hanns Eisler Berlin. Theresa Pils ist Stipendiatin des Yehudi Menuhin Live Musik Now e.V. Berlin und Absolventin der Internationalen Meistersinger Akademie 2019. Parallel zum Gesang studiert sie Medizin an der Charité.

Der insbesondere für Kammermusik und Liedbegleitung gefragte Pianist **Jonathan Ware** kann auf Auftritte in der Carnegie Hall, beim Ravinia Festival, Rheingau Festival sowie in der Wigmore Hall London zurückblicken. U.a. darf er Benjamin Appl und das Vogler Quartett zu seinen künstlerischen Partnern zählen. Er ist offizieller Liedbegleiter bei der Internationalen Meistersinger Akademie, Neumarkt. Neben anderen namhaften Auszeichnungen gewann er 2014 zusammen mit Ludwig Mittelhammer den Liedwettbewerb der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart.

Das Villa Rot Team freut sich, nach Rita Kapfhammer (2011), Erwin Belakowisch (2012) und Christiane Karg (2013) in der diesjährigen Konzertreihe mit Theresa Pils wieder einmal eine herausragende Gesangsintepretin präsentieren zu dürfen, begleitet von einem hervorragenden Pianisten.

Auf dem Programm stehen Werke von **Johannes Brahms**, **Robert Schumann** und **Sergei Rachmaninoff**

Karten 48 € / Schüler*innen und Studierende 38 € €



**MUSEUM
VILLA
ROT**

Museum Villa Rot

Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Telefon 0 73 92 / 83 35
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

Kartenvorverkauf

Museum Villa Rot
www.tickets.schwaebische.de
Ticket-Hotline der SZ
Telefon 0 751 / 29 555 777
www.reservix.de sowie an allen
ReserviX-Vorverkaufsstellen

AboKarten-Besitzer

der SZ erhalten 5 €
Ermäßigung auf die Konzertkarten
sowie den ermäßigten Eintritt in die
Ausstellungen des Museums Villa Rot

Programmänderungen vorbehalten

Öffnungszeiten

Museum Villa Rot
Mi – Sa 14 – 17, So und Ft 11 – 17

Bank- und Spendenkonto

Hoenes-Stiftung, Volksbank
Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal
IBAN DE32 6549 1320 0021 7390 21
BIC GENODES1VBL

Das Museum Villa Rot ist ein zeitgenössisches Ausstellungshaus mit langjähriger Konzerttradition, die sich bis heute in hochklassigen Kammermusikkonzerten von international renommierten sowie aufstrebenden Ensembles und Solistinnen und Solisten widerspiegelt. Der nach dem Cellisten, Dirigenten und Stifter Hermann Hoenes benannte Konzertsaal der Villa Rot bietet mit seinen bis zu 90 Sitzplätzen den idealen Rahmen für ein intensives und einzigartiges Kammermusikerlebnis. Getragen wird das Museum Villa Rot durch die gemeinnützige Hoenes Stiftung. Durch ihr Engagement konnte sich die Villa Rot seit ihrer Eröffnung 1992 als überregionaler Ort für Kunst, Kultur und Musik profilieren.

Müllerhocke

So / 18. September / 11:00 Uhr
Bennewitz Quartett Streichquartett



„Sie halten perfekt die Balance zwischen Wärme und Klarheit – schlichtweg großartig!“ **Gramophone UK**

Jakub Fišer Violine **Štěpán Ježek** Violine
Jiří Pinkas Viola **Štěpán Doležal** Violoncello

In der internationalen Kammermusikszene gilt das **Bennewitz Quartett** als der Kulturbotschafter Tschechiens. Beheimatet in Prag, spielen die Musiker aufgrund ihrer Homogenität, ihrer technischen Perfektion gepaart mit echter Empfindung im Streichquartett-Olymp und verkörpern das böhmisch-tschechische Klangidiom. Das Quartett ist regelmäßig zu Gast in der Wigmore Hall London, dem Wiener Musikverein, Konzerthaus Berlin, Théâtre des Champs-Élysées Paris, der Frick Collection New York, dem Seoul Arts Center und der Elbphilharmonie Hamburg. Es konzertiert im Rahmen der Salzburger Festspiele, des Lucerne Festivals, des Lockenhaus Festivals, des Rheingau Musik Festivals, des Schleswig-Holstein Musik Festivals und des Prager Frühlings. Namensgeber des Ensembles ist der bedeutende tschechische Geiger Antonín Bennewitz, Begründer der tschechischen Violschule.

Neben zahlreichen weiteren Auszeichnungen erhielt das Quartett 2019 den ‚Classic Prague Award‘ für das beste Kammerkonzert des Jahres. Im Januar 2019 umrahmte das Ensemble musikalisch die Gedenkstunde für die Opfer des Holocaust im Deutschen Bundestag.

Joseph Haydn
Streichquartett Es-Dur op. 33/2 „Der Scherz“
Leoš Janáček
Streichquartett Nr. 2 „Intime Briefe“
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Streichquartett a-Moll op. 13

Karten 48 € / Schüler*innen und Studierende 38 € €

So / 13. November / 11:00 Uhr
ensemble 4.1 Piano Windtet



„Da atmete alles in eins, spielerische Leichtigkeit und kommunikativer Ernst gingen ganz im Sinne der Komposition Hand in Hand.“ **Augsburger Allgemeine**

Alexander Glücksmann Klarinette **Jörg Schneider** Oboe
Sebastian Posch Horn **Christof Knitt** Fagott **Thomas Hoppe** Klavier

Eigentlich wollten sie schon im April 2020 auf der Bühne der Villa Rot stehen. Corona verhinderte dies. Nun freut sich das Museumsteam, diese besondere Premiere nachholen zu dürfen. Mit dem **ensemble 4.1** konzertiert das wohl einzige festbesetzte „Piano Windtet“ seiner Art in der Villa Rot: vier Bläsersolisten deutscher Orchester, alle weltweit kammermusikalisch aktiv, und ein Pianist. Neben den Hauptwerken dieser seltenen Besetzung – von Mozart und Beethoven – widmet sich das Ensemble vor allem der Entdeckung wenig gespielter Kompositionen der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Dazu braucht es außerordentlich viel Leidenschaft, Können und Begeisterung – Eigenschaften, die die fünf Musiker zweifellos mitbringen, wird doch in den Rezensionen immer wieder die besondere Kommunikation und die mitreißende Atmosphäre auf der Bühne hervorgehoben. Dem wird man sich nach dem Auftritt in Burgrieden-Rot sicherlich ohne Zögern anschließen.

Wolfgang Amadeus Mozart
Quintett Es-Dur KV 452
Avner Dorman
Jerusalem Mix (2007)
Ludwig van Beethoven
Quintett Es-Dur op. 16

Karten 48 € / Schüler*innen und Studierende 38 € €

Konzert — programm — 2022



**MUSEUM
VILLA
ROT**

Mit freundlicher Unterstützung

Medienpartner

Hotel
Oberschwäbischer
Hof

Schwäbische Zeitung

